

Heft 183 · Dezember 2023



www.dav-celle.de

MITTEILUNGEN

der Sektion Celle des Deutschen Alpenvereins e.V.

1. Vorsitz vakant

Hüttenjubiläum 2024

**Mitgliederversammlung
am Samstag, 20. April 2024**



Das Beste für Kletterfans: Eine Förderung, die spitze ist.

Hoch hinaus mit der Sparkasse.

Den gemeinsamen Kletterausflug oder die Jugendförderung im Verein: Wir unterstützen den Sport in der Region. Mehr zu unserer Sportförderung finden Sie unter sparkasse-cgw.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg

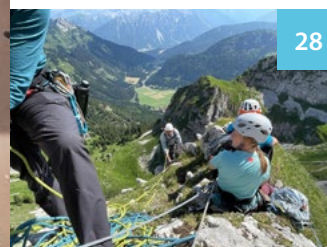
VORSCHAU



9



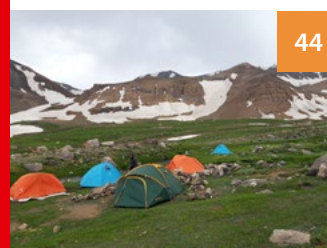
15



28



36



44

Titelfoto: Externsteine, Teutoburger Wald;
Copyright Martina Dürr

VORWORT

| 4

SEKTIONSNACHRICHTEN

Mitgliederversammlung 2024	5
Mitglieder	6
Interessenverband Tauernhöhenweg e.V.	7
1. Vorsitz vakant	8
Jahreshauptversammlung DAV 2023	9
Jubilare 2024	12
Wir suchen Dich....	14
Hüttenjubiläum - Feier mit Wanderwoche	15
Jubiläumskalender Celler Hütte	18
Aktuelle Termine der Sektion	 24

GESCHÄFTSSTELLE AKTUELL

Jahresbeiträge	19
Jahresbeitrag 2024	20
Alpenvereinsjahrbuch BERG 2024	21
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle	21
Vorrätig	39

AUS DEN REFERATEN

Ausbildung	Rückblick & Ausblick	31
Bergsport	Alpine Kletterwoche	28
Fitness	Montagsgruppe mit neuer Leitung	35
Hütten/Wege	Das Hüttenjahr 2023	32
Jugend	Weiterer Jugendleiter	32
	Konzept fürs Klettern ab 2024	34
Klettern	Nutzungsgebühren / Belegungszeiten	22
Radwandern	Jahresfahrt 2023	36
Wandern	Geplante monatliche Wanderungen	 26
	Durch das wunderschöne Altmühltal	40

VERANSTALTUNGEN

Wichtiger Hinweis	23
Sektionsabende	44

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss	7
Alpine Auskunft, Notfälle, Rettung	14
Impressum	43
Vorstands- und Beiratsmitglieder	46
Änderungsmeldung	47



Foto: U. Schwengfelder

Liebe Sektionsmitglieder,

Schon wieder ein Jahr fast vorbei und ich sitze im Zug zur diesjährigen Hauptversammlung in Lindau am Bodensee. Klimaschutz mit Themen zur Mobilität und zum Tempolimit, Satzungsänderungen und leider auch die Erhöhung des Verbandsbeitrags werden auf der Tagesordnung stehen. Den Bericht zur **Hauptversammlung** könnt Ihr ab Seite 9 lesen.

Um gleich die harten Brocken vorweg zu nehmen: wir sind immer noch auf der Suche nach einem oder einer **1. Vorsitzenden**. Wir haben uns im Vorstand viele Gedanken gemacht, was diese Person können und leisten soll (S. 8). Habt auch Ihr bitte Augen, Ohren und Herzen offen, um diese Person zu finden und anzusprechen.

Es gibt aber auch von schönen Dingen zu berichten und im Heft zu lesen.

Zuallererst: im nächsten Jahr feiern wir **Hüttenjubiläum**. Dazu gestalten wir einen Kalender, der über die Geschäftsstelle erworben werden kann und es soll eine Fahrt nach Mallnitz geben mit Wanderungen zum Hannoverhaus und zur Celler Hütte (ab S. 15).

Wir freuen uns, dass der Fitnesskurs unter einer **neuen Leitung** weitergehen kann (S. 35) und dass ein neuer Jugendleiter sich dem Abenteuer Grundausbildung gestellt hat (ab S. 32).

Auf eine spannende **Radtour nach Plau** am See nimmt uns die Radgruppe (ab S. 36) und zu einer schönen **Wanderwoche durchs Altmühltal** die Wandergruppe (ab S. 40) mit.

Mit unserer nächsten **Mitgliederversammlung** wollen wir neue Wege gehen und uns diesmal an einem Samstagvormittag treffen und die Versammlung mit Getränken, belegten Brötchen und Kuchen ausklingen lassen. So kann man auch mit dem Fahrrad anreisen, wie es letztes Jahr gewünscht war. Also haltet Euch den 20.4.2024 ab 10:30 Uhr frei.

Zum Schluss bleibt mir noch, Euch allen **ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr** zu wünschen.

Ulrike Schwengfelder
(2. Vorsitzende)

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Celle des Deutschen Alpenvereins e.V. findet am

NEU!

SAMSTAG, 20. April 2024 um 10:30 Uhr

NEU!

auf dem Gelände der **CD-Kaserne in Halle 13**

(Mehrzweckraum neben Lloyd's Musicalschooll), Hannoversche Straße 30, **in Celle** statt.

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung durch die 2. Vorsitzende 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit. Genehmigung der Tagesordnung 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023 4. Wahl einer / eines Bevollmächtigten zur Unterzeichnung der Niederschrift nach § 22 der Sektionssatzung 5. Jahresberichte <ul style="list-style-type: none"> 5.1 Jahresbericht der 2. Vorsitzenden 5.2 Jahresberichte der Referentinnen / Referenten 6. Ehrung unserer Jubilare 7. Haushalt <ul style="list-style-type: none"> 7.1 Kassenbericht 2023 7.2 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes 7.3 Haushaltsvorschlag 2024 8. Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträge ab 2025* 9. Wahl zur Vervollständigung des Vorstandes (1. Vorsitz) | <ol style="list-style-type: none"> 10. Wahlen zur Vervollständigung des Beirats (offene Referate: Ausbildung, Kletterwand, Öffentlichkeitsarbeit, Nordic Walking/Fitness, Administration) 11. Wahl der Kassenprüfer 12. Satzungsänderung gem. Vorgaben des Bundesverbandes* 13. Sonstiges <p>Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 und Jahresabrechnung 2023 liegen ab dem 10. März 2024 in der Geschäftsstelle, Hannoversche Straße 30 d und vor Beginn der Mitgliederversammlung zur Einsicht aus.</p> <p>Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 13. April 2024 (eine Woche vor der Mitgliederversammlung) in der Geschäftsstelle einzureichen.</p> <p>Getränke stehen während der Versammlung zur Verfügung. Im Anschluss wollen wir noch nett mit Euch zusammensitzen, dazu stehen belegte Brötchen und Kuchen bereit.</p> |
|--|--|

*siehe Bericht zur Jahreshauptversammlung Lindau

Der Vorstand

NEUE MITGLIEDER

Bähre, Christoph	Meine, Katrin
Bähre, Nancy	Michaelis, Till
Bähre, Theo	Mohr, Andreas
Bähre, Janne	Rindle-Mohr, Yvonne
Bähre, Mats Johann	Nietzold, Anna-Maria
Baucks, Nikola	Noll, Marianne
Berends, Jan	Ostermayer, Nella Maria
Berkhan, Alina	Ovod, Maximilian
Binder, Gundula	Pätzold, Isabel
Bommers, Mathias	Pfingsten, Johannes
Braun, Marlies	Pollmann, Eric
Burmeister, Bernd	von Rekowski, Thilo
Dreßler, Andreas	Röber, Julius
Gramm, Ida	Rothe, Edda
Hachmöller, Ainhoa	Rutzen, Marleen
Hamann, Katrin	Schlitte, Sune Erik
Handke, Paulina	Schüpfer, Tim
Hartwich, Christine	Schmidt, Rosemarie
Hartwich, Marco	Schmidt, Jan
Hekalo, Maïke	Schmidt, Leonard
Jähme, Paul	Schulz, Medina
Jammel, Eva	Seegers, Stephanie
Jürgens, Rolf Steffen	Sonntag, Sascha
Kagel, Robin	Steiner, Christoph
Khabiri, Jo-Anne	Tostmann, Luis
Lahmann, Susanne	Tzias, Velma
Lange, Matthias	Tzias, Aris
Lindenmair, Carina	Tzias, Ivi
Linn, Arvid Leander	Werner, Nils
Maibaum, Stefanie	Werner, Kerstin
Maibaum, Frank	Wichelmann, Markus
Maibaum, Matteo-Manjano	Wichert, Max Leon
Malchow, Christian	Wockenfuß, Anna
Manthey, Ulrike	Völker, Johanna
Manthey, Andreas	Zeiske, Karsten
Masch, Ansgar	
Masch, Julian Matthias	



Bild von Alexa auf Pixabay

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

Bild von FETHI BOUHAOUCHINE auf Pixabay



Fritz Möller

Mitglied seit 1993

*01.06.1935 † 22.05.2023

Ute Sommer

Mitglied seit 2019

*19.10.1950 † 12.07.2023

Michael Dolejsch

Mitglied seit 2014

*02.10.1955 † 28.08.2023

Wilhelm Uhde

Mitglied seit 1997

*07.11.1944 † 18.09.2023

Interessenverband Tauernhöhenweg e.V.

- Beitrag zur Mitgliederversammlung vom 24. Juni 2023

Der Interessenverband Tauernhöhenweg besteht aus vielen DAV-Sektionen, die vorrangig aus dem norddeutschen Raum kommen und in den Hohen Tauern Hütten besitzen oder für Wegabschnitte verantwortlich sind. Die Celler Hütte und der Celler Weg gehören ebenfalls zum Gebiet des Tauernhöhenweges, weshalb wir als Sektion Celle Mitglied im Interessenverband sind. Die Mitgliederversammlung in Mallnitz am 24. Juni 2023 besuchten Otto Gruber, Florian Sauer und ich (Vanessa Rothe).

Eine kurze Zusammenfassung der Versammlung:

- Die neue Homepage des Interessenverbandes www.tauernhoeehenweg.de wurde vorgestellt und soll Touristen mehr Informationen zu Hütten und Wege geben.

- Zusätzlich wurden an 20 Wegpunkten auf dem Tauernhöhenweg **QR-Code Schilder** aufgehängt, um auch während der Wanderung punktgenaue Informationen abgreifen zu können. Wanderer können über diese Funktion auch Beschädigungen an Wegen mitteilen, die Informationen werden dann an die jeweilige Sektion weitergeleitet.

- Das **Mausoleum** auf der Arnoldhöhe erhielt den Status eines Baudenkmals und konnte so durch die Federführung des DAV-Bundesverbandes restauriert werden.

- Auch das **Tauernhaus** erhielt den Status eines Baudenkmals, was die Geschichtsträchtigkeit des Tauernhöhenweges zeigt.

- Eine Abfrage der anwesenden Sektionen ergab, dass fast jede Sektion mit Instandsetzungen von Wegen oder Hütten beschäftigt ist.

Insgesamt war es eine gute Mitgliederversammlung in angenehmer Runde. Für mich war es die erste Versammlung des Tauernhöhenweges und mir wurde schnell klar, wie viel ehrenamtliches Engagement in den Hütten und Wegen der Hohen Tauern steckt.

Vielen Dank für die tatkräftige Hingabe, die viele Sektionen seit Jahrzehnten in den Tauernhöhenweg stecken!

Vanessa Rothe

(Alpiner Bergsport / Natur- und Klimaschutz)

REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächsten Sektionsmitteilungen erscheinen im Mai 2024.

Redaktionsschluss ist am 17. April 2024.

Sie können für Ihre Reise- und Veranstaltungsberichte digitale Bilder einreichen. Bitte geben Sie dem Email-Betreff immer eine genaue Bezeichnung „HeftXXX_Bereich_Name_Teil1“ (z.B.: „Heft190 Veranstaltungen Wanderung Viamala“)

Fotos, die in eine Text-Datei eingefügt sind, müssen separat als JPG-Datei oder TIF-Datei mit entsprechender Auflösung mitgeliefert werden.

Wenn möglich, senden Sie Ihren Bericht und die digitalen Bilder an: mitteilungshefte@alpenverein-celle.de oder info@alpenverein-celle.de

UNSER VEREIN BRAUCHT EINE 1. VORSITZENDE ODER EINEN 1. VORSITZENDEN

Was muss man denn tun und können, um das Amt auszufüllen?

Aufgaben des/der 1. Vorsitzenden in unserer Sektion in Kurzform:

1. Das Wichtigste: man gehört zum geschäftsführenden Vorstand und **wickelt in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und dem Vorstand die laufenden Geschäfte der Sektion** ab. Das bedeutet Mails lesen, um auf dem Laufenden zu bleiben und diese ggf. zu beantworten.
2. Als 1. Vorsitzende*r **hält man Kontakt zu den Gruppen der Sektion**, indem man zum Beispiel an einer Wanderung teilnimmt oder die Sektionsabende besucht.
3. Man **repräsentiert die Sektion in Celle** zu verschiedenen Veranstaltungen, zur **Hauptversammlung des Bundesverbandes** (1x jährlich) und zu den **Tagungen des Landesverbandes Nord** (2x jährlich).
4. Einmal im Jahr findet unsere **Mitgliederversammlung** statt. Diese **leitet** der/die Vorsitzende und ist zuständig für den Rechenschaftsbericht.

5. Es gibt ca. 9 **Vorstandssitzungen** im Jahr, die in der Regel von der oder dem Vorsitzenden geleitet werden.
6. Zweimal im Jahr erscheint unser **Mitteilungsheft**. Die Vorsitzenden schreiben dafür ein Vorwort und arbeiten der Redaktion zu.
7. Wichtig für den Erhalt von Zuschüssen des Bundesverbandes zum Erhalt unserer Hütte und der Wege, die in unserem Zuständigkeitsbereich liegen, ist die jährliche Abgabe eines **Hütten- und Wegeberichts an den Bundesverband**. Die/der Vorsitzende ist dafür zuständig, dass die Aufgabe erledigt wird.

Der geschätzte Aufwand liegt bei ungefähr 3-5 Std. / Woche.

Alle Aufgaben werden zwischen den Vorsitzenden und dem Vorstand aufgeteilt. Das heißt man muss nicht unbedingt zu jeder Tagung fahren und nicht jeden Bericht allein schreiben.

Bereit für eine neue Aufgabe? Bitte kontaktiere Ulrike Schwengfelder, unsere 2. Vorsitzende, oder auch jedes andere Vorstandsmitglied.

Der Vorstand



Bild von Alexa auf Pixabay



Foto: U. Schwengfelder

Eindrücke von der Jahreshauptversammlung des DAV in Lindau und Bregenz

Die 2. Vorsitzende Ulrike Schwengfelder und ich als Vorstandsmitglied der Sektion Celle führen als Delegierte der Sektion Celle zur Jahreshauptversammlung des DAV, die dieses Jahr nach Lindau einberufen wurde. Da Lindau nicht die notwendige Infrastruktur zur Abhaltung einer so großen Tagung hat, wurde die eigentliche Versammlung im Festspielhaus in Bregenz durchgeführt. Wenn gleich auch die Entfernung von Celle nach Bregenz ganz erheblich ist, erwies sich dieser Ort doch als ein guter Standort, weil sowohl Lindau wie auch Bregenz relativ gut (und auch untereinander) mit der Bahn zu erreichen sind (wenn man einmal von den bahn-typischen Verhältnissen auf der Hinfahrt absieht). Bregenz bot mit dem Festspielhaus eine adäquate Tagungsstelle für die etwa 600 Delegierten aus den anwesenden 260 Sektionen.

Ich möchte aus der Tagesordnung auf einige Punkte eingehen, die auch für unsere Sektion interessant sind. Darüber wird im Panorama berichtet werden.

1. Die diesjährige Tagung wurde erstmals von dem auf der letzten Hauptversammlung gewählten **Präsidenten Roland Stierle** geleitet. Er führte die Versammlung sehr stringent durch die Tagung, sodass der zeitliche Rahmen trotz der in einigen Punkten brisanten und diskussionswürdigen Tagungsordnung eingehalten wurde. Er trug zunächst einige statistische Daten vor, darunter die Mitgliederentwicklung: Der Verein hatte im Jahr 2022 1.451.000 Mitglieder, in diesem Jahr wird die Zahl deutlich über 1.500.000 liegen. Das ist eine erfreuliche Entwicklung. Auch die Sektion Celle hat gute Mitgliederzuwächse erzielen können und die Zahl 1.000 "geknackt". ►

2. Für mich sehr beeindruckend war die Verleihung des Ehrenamtspreises an 3 Sektionen, die ein **außergewöhnliches Engagement im Inklusionsbereich** zeigen. Die Sektion Hamburg-Niederelbe führt inklusive Klettergruppen mit speziellen Hilfsmitteln an die Kletterwand.

Unter dem Kürzel H3 werden in Miesbach (Bayern) Menschen mit unterschiedlichen Handicaps ebenfalls an die Kletterwand geführt, damit sie die Welt von oben betrachten können. H3 steht für „Hoch hinaus“. Als dritte erhält Claudia Bezold von der Sektion Erlangen den Ehrenamtspreis. Sie leitet eine Parasportgruppe, die Vorbild für andere Sektionen sein kann. (Auch in unserer Sektion hat es schon diesbezügliche Nachfragen gegeben.)

3. Die Weiterentwicklung in Sachen **Umwelt- und Klimaschutz** tritt nun in die entscheidende Phase. Nachdem sehr viele Sektionen (auch Celle) eine*n Verantwortliche*n bestimmt haben, geht es jetzt um die vielen Fragen, was wir dazu beitragen können, dass die Klimaziele, die sich der Verein gesetzt hat, tatsächlich erreicht werden können. Es handelt sich zwar um ein gesamtgesellschaftliches Problem, aber der Alpenverein fühlt sich besonders für den Alpenraum verantwortlich. Der Slogan „Alpen in Bewegung“ stellt die Fragen, z. B. welche Auswirkungen der Klimawandel auf den Bergsport hat, und der Verkehrs- und Skierschließung und umgekehrt. Hier laufen noch etliche Interessen konträr. Der Nutzungsdruck durch Tourismus ist immens, wie wir alle wissen. 2 Beispiele wurden angeführt: Bei der geplanten Skierschließung für den Gepatschgletscher gibt es eine Co2-Bilanz-Untersuchung und eine Umweltverträglichkeitsprüfung, die vermutlich verheerend ausfallen wird. Der DAV und OeAv kämpfen mit anderen Verbänden gegen dieses Vorhaben. Ein Musterbeispiel für



die rücksichtslose Erschließung gibt es am Sellajoch mit der Folge, dass das Weltnaturerbe-Siegel zurückgegeben werden musste. Auch wir als Mitglieder einer alpenfernen Sektion sollten uns fragen, wie wir in Zukunft unseren Urlaub in den Alpen durchführen wollen. Eine lange Diskussion gab es über die Mobilität zum/im Alpenraum.

Zum Abschluss des ersten Tages gab es zu dieser großen Thematik einen **Vortrag von Prof. Georg Kaser aus Innsbruck**. Er schwor uns eindrücklich auf den derzeitigen Handlungsdruck ein: „Noch können wir das Ziel der Erderwärmungsbegrenzung erreichen, wir müssen aber heute damit anfangen“. Die Forschungsergebnisse können unter www.ipcc.ch eingesehen werden.

Die Diskussion zu diesem Thema wurde am zweiten Tag weitergeführt. Es wurde uns vorgeführt, wie der Hauptverband

versucht, das für 2030 angestrebte Klimaziel von 0 CO₂-Emissionen mit den Zwischenzielen in 2026 und 2028 zu erreichen. Es gilt für 2026 ein Ziel von 30% Reduktion nach dem Konzept, das auf der Hauptversammlung 2021 beschlossen wurde. Von einigen Sektionen wurde der Antrag gestellt, dieses Ziel auf 2025 vorzuziehen. Dieses wurde aber abgelehnt, weil noch nicht genügend Daten aus den Sektionen vorliegen, die teilweise erst 2023 mit der Bilanzierung begonnen haben. Außerdem steht die Software zur Ermittlung und Bewertung der Daten noch nicht vollständig zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang steht auch der Beschluss von 80% der Delegierten nach Antrag einiger Sektionen und des Verbandsrates, die Mitglieder aufzufordern, als freiwillige und selbst zu verantwortende Maßnahme ein Tempolimit von 120 km/h auf Autobahnen einzuhalten.

Unsere Sektionsarbeit wird in nächster Zeit von dieser Thematik stark beeinflusst werden. Auf unserer nächsten Mitgliederversammlung wird darüber gesprochen und diskutiert werden.

Ein weiteres, auch für unsere Mitglieder relevantes Thema dürfte die beantragte **Erhöhung des Verbandsbeitrages** sein, also dem Betrag, den wir als Sektion von den eingezogenen Mitgliedsbeiträgen an den Hauptverband abzuliefern haben. Hier lag ein Antrag des Verbandsrates vor, diesen wegen der vielfältigen Aufgaben, die in der Zukunft zu bewältigen sind, um 7 € pro A-Mitglied zu erhöhen. Nach langer Diskussion und dem Aufzeigen einiger Einsparmöglichkeiten – u.a. soll das Verbandsmagazin Panorama ab 2025 nur noch in 4 statt 6 Ausgaben erscheinen – wurde dieser Betrag auf 3,50 € gesenkt. Inwieweit sich die Mitgliedsbeiträge in unserer Sektion dann erhöhen werden, muss noch diskutiert und auf unserer Mitgliederversammlung beschlossen werden.



4. Der letzte, auch für uns relevante Punkt, war die **Überarbeitung der Satzung**. Sie ist nach der Neufassung der auf der letztjährigen Tagung beschlossenen Novellierung des Leitbildes notwendig geworden, damit rechtlich vor allem in Bezug auf die Gemeinnützigkeit alles korrekt ist. Dabei hat sich der Hauptverband mit den bayrischen Finanzbehörden verständigt und sich um Klarheit bemüht. Daraus folgte nun auch eine Überarbeitung der Mustersatzung für die Sektionen. Diese wird auf unserer nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt. Es soll mit den Mitgliedern darüber diskutiert werden, welche verbindlichen Teile wir übernehmen müssen und welche fakultativen Passagen wir einfügen können.

Martin Knauer

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

Die Ehrung unserer Jubilare 2024 erfolgt auf der Mitgliederversammlung, die am 20. April 2024 um 10:30 Uhr in der Halle 13 auf dem Gelände der CD-Kaserne stattfindet.

75 JAHRE* ASTRID NEBELSIECK

70 JAHRE* REIMER ZILCH
VOLKER NEBELSIECK

60 JAHRE* GESA WILHELMI
MICHAEL POLEWSKY
MANFRED MÖNNICH
ECKHARDT FLOHR

50 JAHRE* WERNER LANGE
DIRK LANGE
MARKO LANGE

40 JAHRE* MARLIES COORS
WERNER COORS
FLORIAN SAUER
HENNING DAGEFOERDE
BIRGIT DAGEFOERDE
WOLFGANG HOFFMANN

25 JAHRE* PETER MÖLLER
ANDREAS MAY
CHRISTIANE HOFFMANN
JONATHAN HOFFMANN
ANDREA FRICKE
GISELA LINNEMANN

* Mitgliedschaft im DAV 2024

WIR SUCHEN DICH....

...MENSCHEN, DIE FREUDE AN GEMEINSAMEN AUFGABEN HABEN!

Um die vielen Angebote der Sektion Celle aufrecht erhalten zu können und die vielen Bereiche ausfüllen zu können, brauchen wir Deine Unterstützung:

Du kannst Dir ein (kleines Ehrenamt) vorstellen? Wir suchen:

1. Vorsitz | Ausbildungsreferent | Kletterwandreferent
Administration | Öffentlichkeitsarbeit und viele weitere helfende Hände

VIELE SCHULTERN BEDEUTEN EINEN KLEINEN AUFWAND FÜR JEDEN.

Melde Dich!

ALPINE AUSKUNFT, NOTFÄLLE, RETTUNG

Alpine Auskunft

Im Tourenportal der Alpenvereine www.alpenvereinaktiv.com werden alle nötigen Informationen zur Planung Ihrer Bergtour beantwortet.

Nutzen Sie das gemeinsame Tourenportal der Alpenvereine in **Deutschland, Österreich und Südtirol**: www.alpenvereinaktiv.com

Bei weiteren Fragen:
E-Mail an die Alpine Auskunft
auskunft@alpenverein.de

Österreich (zusätzlich)
Alpine Auskunft des ÖAV
Tel.: 0043-512-58 78 28

Frankreich
Office de haute montagne (OHM)
in Chamonix
Tel.: 0033-450-53 22 08

Notfälle und Rettung

Bergrettung
Europaweiter Notruf: 112

Alpines Notsignal
Hör- oder sichtbares Zeichen/Rufen, sechs Mal innerhalb einer Minute. Signal jeweils nach einer Minute Pause wiederholen.

Antwortzeichen erfolgt drei Mal pro Minute.

ASS-Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder
Notrufzentrale der Würzburger Versicherung, 24-Stunden-Service
Tel.: 089 30657091

Wichtige alpine Infos

Bergwetter, Bergbericht, Lawinenlagebericht:
www.alpenverein.de

Aktuelle Bedingungen, Lawinenlagebericht:
www.alpenvereinaktiv.com

Hüttenjubiläum

- Feier mit Wanderwoche

Liebe Mitglieder der Sektion Celle,

unsere gemütliche Celler Hütte wird 60 Jahre. Das möchten wir zusammen mit Euch feiern! Dazu bieten wir ein Rahmenprogramm mit 2 Wanderpaketen in den Hohen Tauern rund um Mallnitz und die Celler Hütte an für die Woche vom 21./22.07. bis 26.07.2024. Am 27.07. wird die kleine Jubiläumsfeier auf dem Hannoverhaus stattfinden. **Dazu seid Ihr alle herzlich eingeladen.**

Kleine Feier auf dem Hannoverhaus am 27.07.2024

Im Rahmen des Celler Hüttenjubiläums möchten wir uns mit Euch zu einer kleinen **Feier auf dem Hannoverhaus** treffen.

Zusammen möchten wir dort in Erinnerungen schwelgen, leckeres Essen genießen und in gemütlicher Hüttenatmosphäre vielleicht einen Blick auf die Celler Hütte erhaschen.

Dies soll sowohl für Tagesbesucher als auch für Übernachtungsgäste möglich sein.

Da der Platz auf dem Hannoverhaus begrenzt ist, möchten wir darum bitten bis zum 31.12.2023 eure Teilnahme per E-Mail mitzuteilen. Änderungen an der Planung sind möglich und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anmeldungen bitte bis zum 31.12.2023 an Vanessa Rothe unter
bergsport@alpenverein-celle.de



Vorläufiges Programm zur Celler Feier auf dem Hannoverhaus:

- Ankunft im Laufe des Vormittags des 27.07.
- Kleines Programm
- Nachmittags Kaffee und Kuchen
- Gemeinsames Abendbrot und den Abend ausklingen lassen
- Übernachtung und Frühstück am 28.07.
- Abfahrt

Kosten:

- Übernachtung inkl. Halbpension:
 - Im Zweibettzimmer: 72 Euro für Mitglieder
 - Im Mehrbettzimmer: 69 Euro für Mitglieder
- Kosten und Betriebsdauer für die Ankogelbahn sind angefragt

Änderungen vorbehalten.

BITTE WEITERBLÄTTERN - HIER FOLGEN NOCH DIE WANDERPAKETE ZUM HÜTTENJUBILÄUM ►

Wanderpaket 1

Hochgebirgstouren vom **22.07. bis 28.07.2024** (Vanessa Rothe)

Die Celler Hütte liegt im hochalpinen Gelände, weshalb Kondition, Trittsicherheit und Erfahrungen im Gebirge Voraussetzungen sind.

22.07.

Eigene Anreise nach Mallnitz.

Hinweis: Mallnitz erreicht man auch gut mit dem Zug (Bahnhof Mallnitz-Obervellach)

Übernachtung in Mallnitz (Übernachtung ist selbst zu organisieren)

23.07.

Vom Parkplatz Jamnigalm zur Hagener Hütte (2446m) mit Option Greilkopf (2581m) und zurück nach Mallnitz
ca. 7 h, ca. 14 km, Aufstieg ca. 950 hm, Wegmarkierung blau bzw. rot zum Greilkopf

Übernachtung in Mallnitz

24.07.

Von Mallnitz zum Arthur-von-Schmid-Haus (2281m)
ca. 5 h, ca. 11 km, Aufstieg ca. 1200 hm, Wegmarkierung rot

Übernachtung Arthur-von-Schmid-Haus (Übernachtung kostet 20 € ohne Verpflegung im Mehrbettzimmer)

Hinweise:

- Anreise und Abreise ist selbst zu organisieren.
- Die Übernachtungen sind selbst zu buchen.
- Verpflegungsmöglichkeiten sind mit Ausnahme der Celler Hütte vorhanden. Für Verpflegung muss selbst aufgekommen werden.
- Zur Celler Hütte muss Verpflegung mitgenommen werden.

25.07.

Option Besteigung Säuleck (3086m) und Abstieg nach Mallnitz
ca. 7 h, ca. 14,5 km, Aufstieg ca. 800 hm, Wegmarkierung rot bzw. schwarz zum Säuleck

Übernachtung in Mallnitz

26.07.

Aufstieg zur Celler Hütte (2240m)
ca. 5,5 h, ca. 10,5 km, Aufstieg ca. 1000 hm, Wegmarkierung rot

Übernachtung Celler Hütte (Übernachtung kostet 10 € im Matratzenlager, Verpflegung ist selbst mitzubringen)

27.07.

Aufstieg zum Hannoverhaus (2565m)
ca. 4,5 h, ca. 7 km, Aufstieg ca. 800 hm, Wegmarkierung rot

Ausklang der Wanderwoche mit kleiner Feier zum 60. Celler Hüttenjubiläum (siehe separates Programm)

Übernachtung Hannoverhaus (Übernachtung kostet 29 € ohne Verpflegung im Mehrbettzimmer)

28.07.

Abfahrt mit der Gondel (ca. 30 €) oder Abstieg nach Mallnitz und eigene Abreise

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kapazität der Celler Hütte umfasst 8 Personen.
- Länge und Schwierigkeit sind den einzelnen Tagen zu entnehmen, Änderungen sind durch Wetterlage oder Gegebenheiten vor Ort möglich.
- Die Tour zum Celler Hüttenjubiläum 22.-28.07.2024 findet auf satzungsmäßiger Grundlage* statt.

Änderungen vorbehalten.

Anmeldungen bitte bis zum 31.12.2023 an Vanessa Rothe unter bergsport@alpenverein-celle.de

Wanderpaket 2

Wandertouren mit mäßigem Schwierigkeitsgrad vom **21.07. bis 28.07.2024**

(Gitta Hempel & Barbara Dworatzek)

21.07.

Anreise mit dem Zug

Übernachtung vom 21.07. bis 27.07. im Eggerhof

evtl. Spaziergang zum Margarethenpavillon ca. 3 km

22.07.

von Mallnitz ins Seebachtal zur Schwußner Hütte
12 km, 100 hm

23.07.

von Mallnitz zum Himmelbauern
13 km, 400 hm

24.07.

von Mallnitz zur Jamnigalm
13 km, 500 hm

25.07.

von Mallnitz zur Groppensteinschlucht
16 km, 520 hm

26.07.

von Mallnitz zum Auernig oder zum Arthur v. Schmidt-Haus
Nach Absprache in der Gruppe

27.07.

Fahrt mit der Ankogelbahn zum Hannoverhaus, evtl. kurzer Aufstieg zum Mausoleum

Ausklang der Wanderwoche mit kleiner Feier zum 60. Celler Hüttenjubiläum (siehe separates Programm)

Übernachtung Hannoverhaus (Übernachtung kostet 29 € ohne Verpflegung im Mehrbettzimmer)

28.07.

Frühstück und Fahrt mit der Ankogelbahn nach Mallnitz und Heimreise

Hinweise:

- Anreise und Abreise ist selbst zu organisieren.
- Die Übernachtungen sind selbst zu buchen.
- Länge und Schwierigkeit der Wanderungen sind den einzelnen Tagen zu entnehmen, Änderungen sind durch Wetterlage oder Gegebenheiten vor Ort möglich.
- Die Tour zum Celler Hüttenjubiläum 21.-28.07.2024 findet auf satzungsmäßiger Grundlage* statt.

Anmeldungen bitte bis zum 31.12.2023 an Gitta Hempel unter gitta.hempel@gmx.de

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung unter 0171 1028282.

* = Satzungsmäßige Grundlage: Findet die Veranstaltung auf satzungsmäßiger Grundlage statt, wird kein neben der Vereinsmitgliedschaft bestehender Vertrag geschlossen, sondern die Teilnehmer nehmen mit der Anmeldung zu der Veranstaltung lediglich die Rechte wahr, die sich aus ihrer Mitgliedschaft bei der betreffenden Sektion ergeben (Wert- oder Vorteilsrechte)

Änderungen vorbehalten.

Der Jubiläumskalender zum Hüttenjubiläum!

Brandneu und druckfrisch präsentieren wir Euch unsere beiden Hüttenkalender „Celler Hütte und Umgebung“!
Unser „Schmuckkästchen“ in den Hohen Tauern wird 60 Jahre und zeigt sich samt Umgebung von seinen schönsten Seiten:

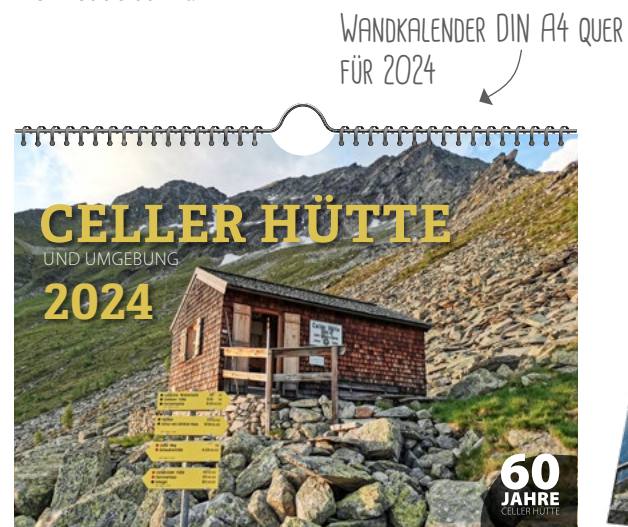
- als immerwährender Tischkalender im A5-Format und
- als Wandkalender im A4-quer-Format für 2024

Im Wandkalender stehen kleine Auszüge zur Geschichte, entnommen aus den „Historie und Histörchen“ von Ilse Dehn (1995).

Beide Jubiläumskalender könnt Ihr bei uns in der Geschäftsstelle zum Preis von **je 6,50 Euro** erwerben und abholen. **Das ideale Weihnachtsgeschenk** für alle Berg- und Alpenvereinsfreunde!

Herzlicher Dank geht an die Fotograf*innen und an Sabrina Fredrich, die diesen Kalender (wie auch unser Mitteilungsheft) designed hat und uns mit Rat und Tat immer zur Seite steht.

Viel Freude damit!



60
JAHRE
CELLER HÜTTE

JAHRESBEITRÄGE

A-Mitglied	79,- €
B-Mitglied	41,- €
C-Mitglied	17,- €
D-Mitglied	31,- €
Jugendliche, Kinder	20,- €
Familienbeitrag	120,- €

Aufnahmegebühren

Einzelmitglied	15,- €
Partner- und Familie	20,- €
Junior, Jugendliche und Kinder, deren Eltern nicht Mitglied sind	7,- €

Vollbeitrag

A-Mitglied (ab dem vollendeten 25. Lebensjahr)

Ermäßigter Beitrag

B-Mitglied

- Partnermitglied eines A-Mitglieds (gleiche Sektion, identische Anschrift, ein Zahlvorgang)
- Mitglieder ab dem vollendeten 70. Lebensjahr (auf Antrag*)

C-Mitglied

Gastmitglieder (Mitglied einer anderen Sektion des DAV, ÖAV od. AVS)

D-Mitglied

JuniorInnen ab dem vollendeten 18. bis zum 25. Lebensjahr

Jugendliche und Kinder

Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Einzelmitgliedschaft oder Mitgliedschaft im Familienverbund)

Schwerbehinderte (auf Antrag*)

Neumitglieder ab dem 01.09.

Beitragshöhe auf Anfrage

Familienbeitrag

- gleiche Sektion, identische Anschrift, ein Zahlvorgang
- im Familienverbund lebende Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind beitragsfrei

Alleinerziehende (auf Antrag*)

- im Familienverbund lebende Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind beitragsfrei, wenn:
- mind. 1 Mitglied mit Vollbeitrag; gleiche Sektion, identische Anschrift, ein Zahlvorgang

Sektionswechsel (keine Aufnahmegebühr)

- fristgerechte Kündigung in der alten Sektion
- Kündigungsbestätigung mit neuem Aufnahmeantrag an die neue Sektion

Bonusmonat: Neumitgliedern zum 01.01. werden bereits ab 01.12. des Vorjahres Leistungen und Versicherungsschutz gewährt; Ausweis im Dezember, Beitragseinzug im Januar (auch für Sektionswechsler möglich)

Beitragseinzug per SEPA-Lastschriftmandat im Januar (bei unterjährigen Beitritten mit Bearbeitung des Aufnahmeantrags)

Adressänderungen: schriftlich an die Geschäftsstelle (E-Mail oder Post)

Beendigung der Mitgliedschaft: schriftlich bis 30.09. zum jeweiligen Jahresende (E-Mail oder Post)

***Antrag auf Umstufung:** spätestens bis 30.9. an die Geschäftsstelle (E-Mail oder Post)

JAHRESBEITRAG FÜR IHRE MITGLIEDSCHAFT 2024

Ist Ihre Bankverbindung aktuell?

Der **Einzug des Mitgliedsbeitrags** 2024 erfolgt **Anfang Januar 2024** per SEPA-Verfahren. Hat sich vielleicht Ihre Bankverbindung geändert? Um unnötige Kosten gar nicht erst entstehen zu lassen, teilen Sie uns diese doch bitte mit.

Können wir den Beitrag überhaupt einziehen?

97 % aller Mitglieder haben uns eine Einzugsermächtigung bzw. ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt. Diejenigen, die das noch nicht gemacht haben, können uns ganz bequem mit der letzten Seite dieses Heftes ODER per E-Mail das **SEPA-Lastschriftmandat** erteilen. Die Beitragsverwaltung ist für uns und Sie dann mit weniger Arbeit verbunden.

Falls Sie noch nicht teilnehmen, dann denken Sie bitte daran, Ihren Dauerauftrag ggf. an die neuen Beiträge anzupassen und uns eine Abbuchungserlaubnis zu erteilen.

Bitte **vermeiden** Sie, aus welchen Gründen auch immer, eine Beitragsrückgabe über das Kreditinstitut, da hier unnötige Gebühren entstehen. Kontaktieren Sie uns daher bitte bei Unstimmigkeiten und wir finden gemeinsam die Lösung.

Solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, besteht kein Versicherungsschutz

Wann bekommen Sie den neuen Ausweis?

Ihr Mitgliedsausweis ist immer bis Ende Februar des Folgejahres gültig, wenn nicht fristgerecht gekündigt wurde. Die neuen Ausweise werden Ihnen daher auch erst Mitte/Ende Februar zugestellt.

Neue Adresse?

Adressänderungen können Sie uns mit dem Formular auf der letzten Seite dieses Heftes mitteilen. Oder Sie nutzen Telefon, E-Mail oder schauen in der Geschäftsstelle vorbei. Nur so kann Ihr Ausweis, das Panorama und das Mitteilungsheft zuverlässig zugestellt werden.

Euer Team von Geschäftsstelle, Mitgliederverwaltung und Vorstand.

Neu im DAV-Shop: Alpenvereinsjahrbuch BERG 2024

Inhalt: BergWelten: Berchtesgadener Land. Der beliebte Kulturraum mit der wahrhaft göttlichen Szenerie von Watzmann und Königssee, seine Geschichte und Geschichten und nicht zuletzt seine fantastischen Tourenmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt. **BergFokus:** Blick auf die „Alpen-WG“: Wie lebt man heute im Gebirge? Wer kann sich das Leben dort leisten und wer nicht? Und wem gehören die Alpen eigentlich?

BergSteigen: Auf den hohen Bergen vollzieht sich mit der fortschreitenden Klimakrise derzeit ein ebenso rasanter wie radikaler Wandel, von dem das Bergsteigen nicht unberührt bleibt.

BergMenschen: u.a. mit dem „Steinbockhirten“ Louis Oreiller, der unter den hohen Gipfeln der Gran-Paradiso-Gruppe die Bilanz seines langen Lebens zieht. **BergWissen:** Auto und Wolf - zwei Reizthemen. U.v.m.

Mitglieder erhalten im DAV-Shop passend zum Schwerpunkt gratis mit dem Jahrbuch die neu herausgegebene AV-Karte 10/1 Steinernes Meer“ (Maßstab 1:25.000, UTM).

Abbildungen: 244 (Farbe), 50 (SW) | Ausgabe: 2024 | Einband: Hardcover | Format: 21 x 26 cm (L x B) |

Herausgeber: DAV, OEAV, AVS | ISBN: 978-3-7022-4138-4 | Redaktion: Axel Klemmer (Tyrolia) |

Reihe: Alpenvereinsjahrbuch | Seiten: 256 Seiten | Verlag: Tyrolia-Verlag Innsbruck

25,00 € für Mitglieder / Nichtmitglieder. Bestellungen über den DAV-Shop: www.dav-shop.de



ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsstelle Celle
Hannoversche Straße 30 D
29221 Celle, Tel.: 05141 27112
info@alpenverein-celle.de
www.dav-celle.de

donnerstags 17:00 - 19:30 Uhr
freitags 09:00 - 12:00 Uhr



Aktuelle Informationen und kurzfristige Änderungen auf www.dav-celle.de.

Geplante Ferienöffnungszeiten 2023/24:

In den **Weihnachtsferien vom 23.12.2023 bis 07.01.2024** ist die GS geschlossen.

In den **Zeugnisferien am 01.02. und 02.02.2024** ist die GS geschlossen.

In den **Osterferien vom 16.03. bis 01.04.2024** ist die Geschäftsstelle nur am

Donnerstag, 21.03. von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Am **Brückentag 10. Mai 2024** ist geschlossen.



NUTZUNGSGBÜHREN

Kletterpass

(nur für Mitglieder des DAV Celle)

Erwachsene:

Jahrespas	1.- 4. Quartal	50,- €
Jahrespas 3/4	2.- 4. Quartal	45,- €
Jahrespas 2/4	3.- 4. Quartal	30,- €
Jahrespas 1/4	nur 4. Quartal	15,- €

Jugendliche

bis zum vollendeten 18. Lebensjahr:

Jahrespas	1.- 4. Quartal	30,- €
Jahrespas 2/4	3.- 4. Quartal	20,- €

Kinder

bis zum vollendeten 10. Lebensjahr:

Jahrespas	1.- 4. Quartal	15,- €
Jahrespas 2/4	3.- 4. Quartal	10,- €

Familiengruppe (Quartal 1 - 4)

pro Erwachsener 1 Kind frei /

2. Erwachsener 10 € günstiger

2 Erwachsene mit	3 Jugendlichen	120,- €
	3 Kindern	105,- €
1 Erwachsener mit	3 Jugendlichen	110,- €
	3 Kindern	80,- €
2 Erwachsene mit	2 Jugendlichen	90,- €
	2 Kindern	90,- €
1 Erwachsener mit	2 Jugendlichen	80,- €
	2 Kindern	65,- €
2 Erwachsene mit	1 Jugendlichen	90,- €
	1 Kind	90,- €
1 Erwachsener mit	1 Jugendlichen	50,- €
	1 Kind	50,- €

Gebühren Materialverleih

Klettergurt Mitglied 1,50 € Gast 2,50 €

Sicherungs- gerät

Mitglied 1,- € Gast 1,50 €

Tageskarte Klettern

Erwachsene: Mitglied 3,- € Gast 4,- €

Jugendliche bis zum vollendeten

18. Lebensjahr: Mitglied 2,- € Gast 3,- €

Kinder bis zum vollendeten

10. Lebensjahr: Mitglied 1,- € Gast 2,- €

Tageskarte Bouldern

Kinder bis zum vollendeten

10. Lebensjahr:	1,- €
DAV-Mitglied:	2,- €
Gast:	3,- €

Die Tageskarten können direkt in der Kletterhalle bezahlt werden.

Von der Entrichtung der Nutzungsgebühren sind nur Übungsleiter mit gültiger Trainerlizenz befreit, die im jeweils vergangenen Kalenderjahr als Kurs- oder Ausbildungsleiter im Rahmen der Sportkletterausbildung für den DAV Celle tätig waren.

BELEGUNGSZEITEN

Montag

Klettertraining für Kinder

17:00 - 19:00 Uhr

(mit Schnupperklettern für Anfänger*)

Leitung: Frederic Zeck, Tel: 0176 70663091

E-Mail: kletterwand@alpenverein-celle.de

Klettertraining für Erwachsene

19:00 - 21:00 Uhr

Leitung: Frederic Zeck, Tel: 0176 70663091

Dienstag

Bouldern an der Kletterwand

19:00 - 21:00 Uhr

Leitung: Hans-Ulrich Wessel

E-Mail: h.u.wessel@alpenverein-celle.de

* Schnupperklettern für Kinder und Familien:

nur nach vorheriger Anmeldung bis Freitag, 10:30 Uhr für die Folgewoche an info@alpenverein-celle.de. Weitere Infos: www.dav-celle.de/gruppen/klettergruppen

Weitere Termine nach Absprache vor Ort!

Bitte den Hallensperrplan auf unserer Homepage beachten:

www.dav-celle.de/kletterwand/hallensperrung

Mittwoch

Familienklettern

17:00 - 19:00 Uhr

(mit Schnupperklettern für Anfänger*)

Leitung: Ulrike Schwengfelder,

Tel: 05141 9013054

Donnerstag

Klettertraining für Kinder + Schnupper- klettern (nur nach vorheriger Anmeldung!) (Anfänger)

pausiert derzeit

Klettertraining für Erwachsene

19:00 - 21:00 Uhr

Leitung: Ausbildungsteam

HIER GEHTS ZU DEN
KLETTERGRUPPEN



ZUM HALLEN-
SPERRPLAN



WICHTIGER HINWEIS

Alle Veranstaltungen der Sektion werden als Einzelmaßnahmen durchgeführt, nicht als Pauschalreisen. Die Preisangaben verstehen sich daher als Hinweis auf die entstehenden Gesamtkosten, nicht als Pauschalpreise. Das bedeutet, dass die darin enthaltenen Einzelbeträge für Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung und anteilige Fachübungsleiterkosten von jedem Teilnehmer individuell gezahlt werden. Fahrgemeinschaften rechnen untereinander ab.

AKTUELLE TERMINE DER SEKTION

montags	17:00 - 19:00 Uhr	Kletterwandtraining für Kinder* (Schnuppern nur mit Anmeldung, siehe www.dav-celle.de/gruppen/klettergruppen/) Leitung: Frederic Zeck, Tel.: 0176 70663091
	18:00 - 19:00 Uhr (Sommersaison von Ostern bis Oktober)	Joggen und Nordic Walking*** Ahnbecker/Altenceller Kirchweg (hinter der Allerbrücke) Leitung: Christiane und Bernd Soffert, Tel.: 05141 82822
	18:00 - 19:00 Uhr (Wintersaison von Oktober bis Ostern)	Fitness-Kurs *** in der Lönshalle, Lönsweg Leitung: Thomas Voges Tel: 01575 6443543
dienstags	19:00 - 21:00 Uhr	Kletterwandtraining für Erwachsene* Leitung: Frederic Zeck, Tel.: 0176 70663091
	18:00 - 19:00 Uhr (Sommersaison von Ostern bis Oktober)	Joggen und Nordic Walking*** Am Sportplatz Wietzenbruch, „Alter Kanal“ Leitung: Albert Hunsdörfer, Tel.: 05141 44765
	19:00 - 21:00 Uhr	Kletterwandtraining - Bouldern* Leitung: Hans-Ulrich Wessel E-Mail: h.u.wessel@alpenverein-celle.de

mittwochs	17:00 - 19:00 Uhr	Familienklettern* (nur nach vorheriger Anmeldung) Leitung: Ulrike Schwengfelder, Tel.: 05141 9013054
	ca. 10:00 Uhr (Pause vom 01.12. bis 13.03.)	Radwandern Tagestour*** Treffpunkt Geschäftsstelle Hannoversche Straße 30D Leitung: Lothar Dehnbostel, Tel.: 0151 25295705
donnerstags	17:00 - 19:30 Uhr	Geschäftsstelle** Hannoversche Straße 30D
	17:00 - 19:00 Uhr pausiert derzeit	Kletterwandtraining für Kinder + Schnupperklettern
	19:00 - 21:00 Uhr	Kletterwandtraining für Erwachsene* Leitung: Ausbildungsteam
freitags	09:00 - 12:00 Uhr	Geschäftsstelle** Hannoversche Straße 30D

* Das Kletterwandtraining an der Kletterwand findet in den Ferien nur nach Absprache statt. Bitte den Hallensperrplan auf unserer Webseite www.dav-celle.de beachten.

** Ferienöffnungszeiten der Geschäftsstelle: siehe Seite 21 in diesem Heft sowie auf unserer Webseite.

*** Starttermine in die jeweilige Saison sowie Anfangszeiten im Frühjahr/Herbst bitte bei der Leitung erfragen.

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE	LEITUNG
23.12.-07.01.	Geschäftsstelle geschlossen (Weihnachtsferien)	21	
31.12.2023	Anmeldeschluss zur Feier und den Wanderungen zum Hüttenjubiläum	15-17	diverse Leitungen
03.01.	Anmeldeschluss - Grünkohlwanderung Weesener Bach	26	Barbara Dworatzek
07.01.	Grünkohlwanderung entlang des Weesener Bachs	26	Barbara Dworatzek
18.01.	Sektionsabend - Iran: Damavand Nordost-Besteigung	44	Vanessa Rothe
20.01.	Wanderung zwischen Bargfeld und Endeholz	26	Barbara Dworatzek
31.01.	Anmeldeschluss - Deisterwanderung Barntorfer Höhe	26	Gitta Hempel
01. + 02.02.	Geschäftsstelle geschlossen (Zeugnisferien)	21	
04.02.	Deisterwanderung über die Barntorfer Höhe zur Mooshütte	26	Gitta Hempel
15.02.	Sektionsabend - 25 Jahre Celler Hütte (Radtour) Film	45	Lothar Fligg
17.02.	Wanderung bei Hustedt	26	Karla Böhmer
03.03.	Wald und Teiche zwischen Ovelgönne und Winsen	26	Karla Böhmer
14.03.	Start -> Radwandersaison (Tagestouren)	24	Lothar Dehnbostel
16.03.	Wanderung bei Jarnsen-Luttern „Himmelreich“	27	Barbara Dworatzek
16.03.-01.04.	Osterferien (Geschäftsstelle nur am 21.03. geöffnet)	21	
21.03.	Sektionsabend - Traumhafte Landschaften	45	Barbara Fricke
07.04.	Wanderung a. d. Heidepanoramaweg bei Oldendorf	27	Brigitte Muschiol
17.04.	Redaktionsschluss für das Mitteilungsheft 184	7	
20.04.	Mitgliederversammlung um 10:30 Uhr	5	Der Vorstand
20.04.	Wanderung über die „Osterloher Alpen“ (nach der MV)	27	Gitta Hempel
05.05.	Wanderung bei Großburgwedel - Würmsee	27	Gitta Hempel
10.05.	Geschäftsstelle geschlossen (Brückentag)	21	
18.05.	Wanderung im NSG bei Ahnsbeck	27	Barbara Dworatzek
28.05.	Anmeldeschluss - Wanderung in Hannover, Maschsee, Leineauen	27	Brigitte Muschiol
02.06.	Wanderung in Hannover, Maschsee, Leineauen	27	Brigitte Muschiol
15.06.	Wanderung bei Bissendorf, Gasthaus Waldkater	27	Gitta Hempel
21.07.-28.07.	Wanderungen zum Hüttenjubiläum	17	Gitta Hempel
22.07.-28.07.	Hochgebirgstouren zum Hüttenjubiläum	16	Vanessa Rothe
27.07.	Jubiläumsfeier auf dem Hannoverhaus	15	Vanessa Rothe

Weitere - kurzfristig ins Programm genommene - Veranstaltungen und eventuelle Änderungen werden auf unserer Internetseite unter www.dav-celle.de veröffentlicht.

GEPLANTE MONATLICHE WANDERUNGEN VON JANUAR BIS JUNI 2024

Die Wanderungen unserer Sektion, **zu denen alle Mitglieder herzlich eingeladen sind**, finden in der Regel an jedem 1. Sonntag und jedem 3. Samstag im Monat statt. Zusätzlich werden Wanderwochen veranstaltet.

Wir wandern bei jedem Wetter!

Genaue Angaben über Treffpunkt und Abfahrtszeiten werden in der Regel auf unserer Internetseite www.dav-celle.de/wandern/ und **manchmal** einige Tage vor der Wanderung in der Celler Lokalpresse veröffentlicht.

Bei Pkw-Anreisen zu den Wanderungen werden Fahrgemeinschaften gebildet. Der Fahrtkostenanteil für Mitfahrer beträgt 0,10 Euro pro Kilometer.

Gäste sind herzlich willkommen, gehen allerdings auf eigenes Risiko! Einkehrmöglichkeiten werden kurzfristig bekanntgegeben.

Für Wanderwochen wird ein kostendeckender Organisationsbeitrag erhoben.

Termine für Anmeldungen, Anzahlungen usw. bitten wir unbedingt einzuhalten!

DATUM	VERANSTALTUNG
Sonntag, 07.01.2024 Länge: Abfahrt: Anmeldung:	Grünkohlwanderung entlang des Weesener Bachs ca. 13 - 15 km, Grünkohllessen in Weesen 09:00 Uhr ab Pendlerparkplatz Biermannstraße, Celle bis Di., 03.01.2024 bei B. Dworatzek, Tel.: 05146 8692; 0151 41653701
Samstag, 20.01.2024 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung zwischen Bargfeld und Endeholz ca. 10 km, Rucksackverpflegung 13:00 Uhr ab Pendlerparkplatz Biermannstraße, Celle Barbara Dworatzek, Tel.: 05146 8692; 0151 41653701
Sonntag, 04.02.2024 Länge: Abfahrt: Anmeldung:	Deisterwanderung über die Barntorfer Höhe zur Mooshütte ca. 16 km, Mittagseinkehr 08:30 Uhr ab Pendlerparkplatz Biermannstraße, Celle bis Di, 31.01.2024 bei Gitta Hempel, Tel.: 05141 54301; 0171 1028282
Samstag, 17.02.2024 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung bei Hustedt ca. 10 km, Rucksackverpflegung 13:00 Uhr ab Pendlerparkplatz Biermannstraße, Celle Karla Böhmer, Tel.: 05143 4224741
Sonntag, 03.03.2024 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wald und Teiche zwischen Ovelgönne und Winsen ca. 15 km, Rucksackverpflegung 09:00 Uhr ab Pendlerparkplatz Biermannstraße, Celle Karla Böhmer, Tel.: 05143 4224741

DATUM	VERANSTALTUNG
Samstag, 16.03.2024 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung bei Jarnsen-Luttern „Himmelreich“ ca. 9,5 km, Rucksackverpflegung 13:00 Uhr ab Pendlerparkplatz Biermannstraße, Celle Barbara Dworatzek, Tel.: 05146 8692; 0151 41653701
Sonntag, 07.04.2024 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung auf dem Heidepanoramaweg bei Oldendorf ca. 18 km, Rucksackverpflegung 09:00 Uhr ab Pendlerparkplatz Biermannstraße, Celle Brigitte Muschiol, Tel.: 0151 28753928
Samstag, 20.04.2024 Länge: Abfahrt: Leitung:	nach der Mitgliederversammlung: Wanderung über die „Osterloher Alpen“ ca. 10 km, Rucksackverpflegung ca. 14:00 Uhr ab DAV Geschäftsstelle, Hannoversche Straße 30 d, Celle Gitta Hempel, Tel.: 05141 54301; 0171 1028282
Sonntag, 05.05.2024 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung bei Großburgwedel - Würmsees ca. 16 km, Rucksackverpflegung 09:00 Uhr ab Pendlerparkplatz Biermannstraße, Celle Gitta Hempel, Tel.: 05141 54301; 0171 1028282
Samstag, 18.05.2024 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung im NSG bei Ahsbeck ca. 10 - 12 km, Rucksackverpflegung 13:00 Uhr ab Pendlerparkplatz Biermannstraße, Celle Barbara Dworatzek, Tel.: 05146 8692, 0151 41653701
Sonntag, 02.06.2024 Länge: Abfahrt: Anmeldung:	Wanderung in Hannover, Maschsee, Leineauen 15 km, Rucksackverpflegung 08:30 Uhr, Bahnhofshalle Celle bis Dienstag, 28.05.2024 bei Brigitte Muschiol, Tel.: 0151 28753928
Samstag, 15.06.2024 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung bei Bissendorf, Gasthaus Waldkater ca. 11 km, Rucksackverpflegung 13:00 Uhr ab Pendlerparkplatz Biermannstraße, Celle Gitta Hempel, Tel.: 05141 54301; 0171 1028282
ab 21./22.07.	Beginn der Wanderwochen zum Hüttenjubiläum

Alpiner Bergsport - Eine alpine Kletterwoche in den Tannheimer Bergen

Der Alpinkletterkurs 2023 der DAV Sektion Hameln - wir waren eine wahrlich intersektionale Gruppe: Robert aus Berlin, Peter aus Osnabrück, Martin aus Celle und die restlichen 3 von der Sektion Hameln. Thanks to Sektion Hameln, dass ihr nicht fremdet!

Von Nils, der diesmal als alleiniger Ausbilder uns 5 Teilnehmer händeln musste, fühlten wir uns jederzeit gut angeleitet und sicher betreut. Dazu kamen dann noch weitere 8 Teilnehmer der Hamelner Alpinwoche, parallel zu unserem Lehrgang.

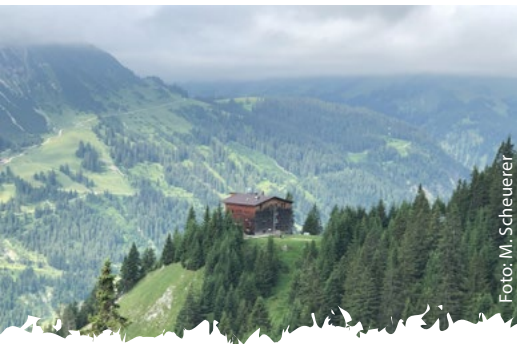


Foto: M. Scheuerer

Das Gimpelhaus über dem Tannheimer Tal

Nachdem wir so nach und nach im Nesselwängler Gimpelhaus eingetrudelt waren, die ersten schon am Freitag und die letzten dann am Sonntag, war am Sonntag Abend noch ein kurzes Meet-and-Greet. Gleich am Montag Morgen ging es weit hinauf. Erstmal in den Klettergarten zum Einklettern. Nein, nicht in den kleinen unten an der Hütte, sondern zu dem ganz oben mit gleich schon mal 500 Höhenmeter Zustieg.

Kaum angekommen, fanden wir eine Bande halbwilder Schafe, die den etwas geschützten Bereich unter den Kletterfelsen für ihr Sommerlager ausgewählt hatten. Fast eine Schafstall-Atmosphäre...



Foto: M. Scheuerer

...und nachdem wir uns als harmlose Kletterer geoutet hatten, wurden wir äußerst intensiv beschnuppert. Wir haben dann unsere Sachen doch lieber etwas höher gelagert ...

Das Wetter – das ist ja immer ein großes Thema, besonders in den Bergen. Wir hatten es gut getroffen, besser als in unserer Kletterwoche gehts fast nicht! An allen 5 Kurstagen waren wir am Fels, nur zwei mal einen halben Tag mussten wir wegen Regen drinnen bleiben. Ansonsten: Sonne und Wolken gemischt und immer angenehm warm.

Die Hütte und das Drumherum: die DAV-eigene Tannheimer Hütte in 10 Minuten Entfernung war komplett abgerissen. Diesmal hatten wir daher im privaten Gimpelhaus unser Basislager eingerichtet. Hier fühlten wir uns gut aufgehoben: Essen gut, Unterbringung gut, es gab einen Boulderraum für



Foto: M. Scheuerer

schlechtes Wetter, sogar einen Seminarraum, eine Materialbahn für das große Gepäck, und nicht zuletzt die rundum sehr nette Bewirtung.

„Gebaut“ wurde nicht nur in Sachsen - ein historisches Foto aus dem Treppenhaus der Hütte



Foto: privat

Morgens wurde immer reichlich Energie getankt – wir hatten ziemlich schnell festgestellt, dass unsere Hütten-Halbpension jeglichen Nachschlag (!) ohne Limit (!) beinhaltet. Besonders beim Frühstück. Bei unseren täglichen Versuchen hatten wir (fast) nie ein 'Nein' erreichen können. Das ist auch gut so, denn unterwegs gab es dann keine Pausen mehr.

Abends war dann auch wieder "all-you-can-eat" angesagt, und nicht zuletzt mussten wir auch unsere dehydrierten Körper wieder für den nächsten Tag auftanken ;-)

Allerdings wurde abends die Halbpension schon sehr früh um 6 Uhr serviert. Dank der guten Handyverbindung konnten wir (und mussten wir) aus dem Berg einige Male den genauen Zeitpunkt nachverhandeln. Und dann gings immer gaaanz schnell runter – im alpinen Galopp!

Die paar Regenstunden hatten wir im Boulderraum mit einigen technischen Übungen sinnvoll genutzt: ▶

...das wurde gleich mal geübt!



Foto: M. Scheuerer



Unsere Gipfel oberhalb der Hütte

Noch ein paar persönliche Worte zum Klettern in den Tannheimer Wänden vom Alpin-Anfänger:

Egal ob 3, 4, 5, oder 6 (unsere Grade) - immer irgendwie herausfordernd, aber auch immer gut machbar.

unterwegs fällt öfter mal was runter. Über einem und unter einem.

Absolut "goil", wie der Norddeutsche sagt! Nächstes Jahr wieder!

Ganz zum Schluss - am letzten Tag - die Gipelfotos:

Martin Scheurer



Die Südwände am Gimpel, Rote Flüh, Hochwiesler sind alle gut erreichbar und meist voll eingebohrt.

Mit ein paar wenigen zusätzlichen (Angst-) Sicherungen kommt man gut durch und kann sich voll auf das ungewohnte Alpinklettern konzentrieren. Die Orientierung im Fels ist so ein besonderes Thema, deswegen hatten wir uns hier alle mehr als einmal grob verhasen. Immerhin, wir mussten die Einstiege nicht selber suchen ;-). Auch der Stein: selbst wenn man in den Mittelgebirgen schon den einen oder anderen Griff ausgerissen hatte, der hochalpine 'Bröselfels' ist schon anders. Vor dem Einstieg reichlich Schutthalden, und



Ausbildung - Rückblick & Ausblick

In diesem Jahr haben sich wieder viele fleißige Helfer der Sektion aus- und fortbilden lassen:

Manfred Eicke hat in Hannover die **Ausbildung zum Kletterbetreuer** durchgeführt.

Vanessa Rothe hat sich zur **Jugendleiterin** ausbilden lassen. Sie hat auch den ersten Teil der Ausbildung zur Trainerin C - Bergwandern bestanden und ist nun **Wanderleiterin**. Teil 2 erfolgt 2024.

Anton Schwengfelder ist unser **neuer Jugendleiter** (siehe ab S. 32)

Anna Völcker hat ihre turnusmäßige Fortbildung als **Trainerin C Sportklettern** absolviert.

Frederic Zeck und Manfred Eicke werden 2024 den **Trainer C Sportklettern** auf ihren Kletterbetreuer setzen. Zur **Kletterbetreuerin** lässt sich dann auch Lisa Rossa ausbilden.

Wir danken allen für ihr Engagement!

Ohne Euch und die vielen anderen fleißigen Helfer geht's nicht! Wer Lust hat, sich auch einzubringen, ist willkommen. **Wir übernehmen den Großteil der Ausbildung**, daneben die Fahrtkosten. In unserem Ausbildungskonzept haben wir alles festgehalten, komm doch gerne mal vorbei oder sprich uns an.

Euer Vorstand



SFU - SACHEN FÜR UNTERWEGS GmbH

Neue Straße 20 | 38100 Braunschweig | 0531 13666
Schillerstraße 33 | 30159 Hannover | 0511 4503010



www.sfu.de

Hütten/Wege - Das Hüttenjahr 2023

Die Saison auf der Celler Hütte ist zu Ende und Dank Otto Gruber wurde wieder vieles erledigt und geschafft. Nachdem Vanessa Rothe, ihre Mutter und ich schon sehr früh im Jahr nach dem rechten gesehen hatten, kümmerte sich Otto bei 5 Touren unter anderem um Wegemarkierungen, neue Feuerlöscher und einige kleinere Reparaturen. Außerdem wurde veranlasst, dass wir nun einen, allen Vorschriften entsprechenden, **Erste-Hilfe-Rucksack auf der Hütte** haben. Diese Saison übernachteten rund 110 Personen auf der Hütte und somit ähnlich viele wie schon die letzten 2 Jahre. Die Lassacher Winkelscharte konnte ich selbst, durch eine zu hohe Schneelage, leider nicht in Augen-

schein nehmen. Uns wurde allerdings berichtet, dass keine größeren Reparaturen notwendig seien, nur der Einstieg ist laut Otto immer schwieriger. Durch die Schneelage haben wir entschieden, die Arbeiten auf das kommende Jahr zu verlegen.

Ich freue mich, wie der gesamte Vorstand und Beirat, auf das **kommende Jubiläumsjahr** und die neue Wandersaison und möchte nochmal ausdrücklich **Otto und Adelheid Gruber für ihren Einsatz und ihr Engagement danken!**

*Florian Sauer
(Hütten und Wege)*

Jugend - Ein weiterer Jugendleiter

Eine sehr mutige Person hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Jugend im Verein zu zähmen. Eine waghalsige Mission für die man gut ausgebildet sein sollte, da immer die Gefahr besteht nicht mit den Kindern fertig zu werden, sondern von den Kindern fertig gemacht zu werden. Deshalb hat der Freiwillige einen sehr anstrengenden Prozess durchlaufen und hat in einer einwöchigen Jugendleitergrundausbildung alles Wichtige gelernt, um für die Gefahren bestmöglich gewappnet zu sein. Der Mutige ist niemand anderes als der Verfasser dieses Textes Anton Schwengfelder.

Diese Woche im Allgäu war sehr informativ, spannend, lustig und vorbereitend. ▶

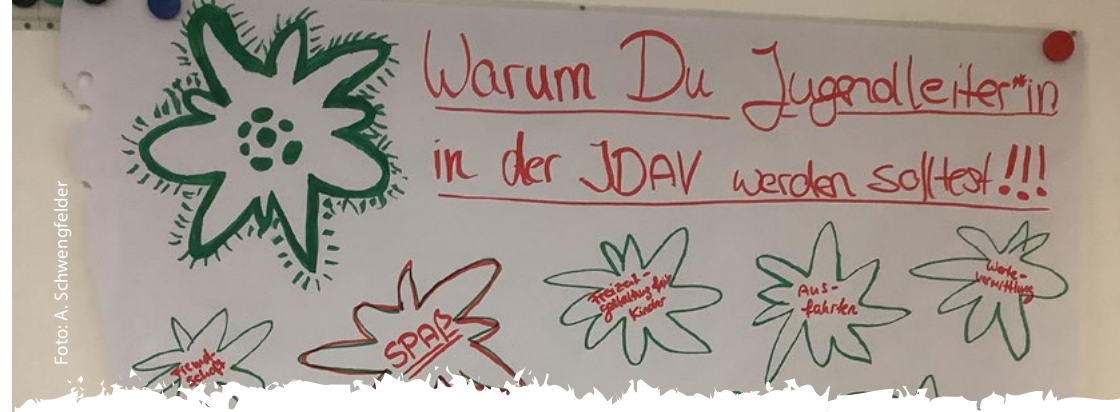


Foto: A. Schwengfelder

Ich habe mich gemeinsam mit 13 weiteren Teilnehmern und 3 Teamern mit folgenden **Themen beschäftigt:**

- **Planung** von Klettertagen, Wanderungen etc. (Kartenkunde)
- **Risikoeinschätzungen** beim Bergsport
- **Alternativpläne** bei guten/schlechten Bedingungen
- **Krisen- und Notfallmanagement**
- leistungsorientiertes **Klettern**
- **Persönliche Schutzausrüstung (PSA)** kontrollieren und wenn nötig aussortieren
- Alpine **Seilsicherungstechniken**
- **Vermittlung** von Techniken und Kompetenzen
- die **Bildungsziele der JDAV**
- mit der **JDAV-Struktur**
- **Entwicklungspsychologie**
- Psychologie und **Unterstützung der Kinder/Jugendlichen**
- **Gruppenphasen** und Unterstützung
- **Gender**, Vorurteile und Gleichberechtigung
- verschiedene Arten von **Spielen**
- **Einbeziehen** der Kinder in Entscheidungen

- **Leitung und Verantwortung** in der Gruppe
- **Erlebnispädagogik**
- die **Rechte und Pflichten** als Jugendleiter
- **Versicherungen** über den DAV/JDAV

Wir haben vieles auch in der eigenen Gruppe erkennen und anwenden können und haben es so auch direkt ausprobieren und Rückmeldung bekommen können.

Zusätzlich zum Lernen haben wir in den Anderen Freunde gefunden. Wir hatten gemeinsam Spaß, sei es am Lagerfeuer, bei Wanderungen, im kalten Wasserfall oder beim Klettern und Bouldern. Außerdem haben wir viel Unsinn gebaut, als wir ohne direkte Erlaubnis, aber angezettelt von unserem Teamer Finn, Kletterer an die Wand gemalt haben oder anderen Gruppen Streiche gespielt und dafür gesorgt haben, dass sie sich gegenseitig Streiche spielen.

Abschließend lässt sich sagen, dass es sehr bereichernd war und ich viel für diese Sektion mitnehme. Ich kann weiteren Kandidaten nur empfehlen, ebenfalls Jugendleiter zu werden und sich in den Verein einzubringen.

Anton Schwengfelder (Jugendleiter)

Jugend - Konzept für das Kinder- und Jugendklettern ab 2024

Seit Anfang 2019 begleite ich nun das Kinder- und Jugendklettern und bin sehr erfreut, dass sich auch nach den Corona-Wirren die Nachfrage nach dieser Gruppe gehalten hat. Nur mit der kräftigen und verlässlichen Unterstützung von unseren Jugendleiter*innen können wir das Kletterangebot für Kinder und Jugendliche ermöglichen. Wie der Weg der meisten Jugendlichen aus Celle so verläuft, ist die Zeit, in der uns die Jugendlichen als Jugendleiter*in zur Seite stehen, meist auf ein paar Jahre begrenzt. Somit haben wir trotz kontinuierlicher Ausbildung/Qualifizierung aktuell (nur) zwei Jugendleiter. Darin ist Anton Schwengfelder, der die Ausbildung jetzt im Oktober absolviert hat, inbegriffen. **Vielen Dank an dich, Anton!** Ich freue mich auf weitere Jahre mit dir und danke dir gleichzeitig für die letzten 3 Jahre, in denen du als Helfer eigentlich immer und verlässlich mit dabei warst.

Da die Zeit nicht stehen bleibt und Roman und Anton ihren Weg machen, wird es auch im nächsten Jahr wieder spannend. Roman wird seinen Schulabschluss machen und Anton plant einen Auslandsaufenthalt. Dies führt dazu, dass wir das Kinder- und

Jugendklettern nicht mehr wie bisher anbieten können, zudem möchte ich gern mehr Zeit für die Fortgeschrittenen haben, damit sie eine individuellere Förderung empfangen können. Dazu ist eine deutliche Veränderung der Struktur der Gruppe und der Trainingszeiten erforderlich. Dies ist auch erforderlich, da wir die Trainingszeit am Donnerstag mangels Aufsichtsperson noch nicht wieder nutzen können.

Was wird sich ab Januar 2024 ändern bzw. was ist neu:

Wir teilen die Trainingszeit am **Montag** strikt auf.

17:00 bis 18:00 Uhr allgemeine Zeit für Anfänger und Fortgeschrittene. Schnuppern wird nur noch zum 1. Montag im Monat stattfinden und auch hier nur nach vorheriger Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist zunächst nicht beschränkt.

18.00 bis 19.00 Uhr ist die Zeit nur für Fortgeschrittene, hier steht die Entwicklung und Verbesserung der Kletter- und Sicherungstechnik im Vordergrund – natürlich weiterhin auch mit Spaß und ohne Leistungsdruck. Die Gruppe wird zunächst ►

auf 20 Kinder/Jugendliche beschränkt und es wird eine feste Liste der Teilnehmenden geben. Sollte ohne (vorherige) Ankündigung ein Kind/ein*e Jugendliche*r drei Wochen hintereinander nicht teilnehmen, wird die Person von der Liste genommen und eine Person von der Warteliste rückt nach. Wir hoffen, auf diese Weise für alle Beteiligten faire Rahmenbedingungen zu schaffen. Das neue Konzept und die Anzahl der Teilnehmenden werden wir bis zu den Sommerferien beibehalten. Erforderlichenfalls werden aus den dann gemachten Erfahrungen Veränderungen an dem Konzept oder der Anzahl der Teilnehmenden nötig.

Ich führe ab Mitte November bis zum Jahresende Gespräche mit den Kindern/Jugendlichen und den Eltern, um eine Zuordnung zu den Gruppen vorzunehmen. Da der Übergang vermutlich nicht ab Montag, 08.01.2024, vollständig vollzogen sein

wird, **wird der Januar als Übergang und „Probemonat“ genutzt.** Ich freue mich über alle Kinder/Jugendliche und auch Eltern, die uns beim Training unterstützen wollen – auch mit der Perspektive, dass wir donnerstags auch wieder eine über 18jährige Person verlässlich haben, die die Trainingszeit von 17:00 bis 19:00 Uhr übernimmt. Dazu stehe ich für Gespräche während des Trainings aber auch per Telefon bereit.

Eine feste Kinder-/Jugendgruppe hat auch den Vorteil, dass Ausflüge/Fahrten in andere Kletterhallen, an Naturfelsenwände (Ith, Harz) oder zum Wandern (in unserer Region) einfacher umzusetzen sind.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und das Entwicklungs- und Wachstumspotential, das darin steckt.

*Euer Frederic
(Jugendreferent)*

Fitness - Neue Leitung der Montagsgruppe

Am Montag, 6.11. startete der Fitness-Kurs in der Lönshalle BBS2 im Lönsweg 1 in Celle unter neuer Leitung: **Thomas Voges** wird künftig die Teilnehmer*innen trainieren.

Wir laden alle interessierten Mitglieder herzlich ein, am Kurs in der Halle im Winterhalbjahr teilzunehmen!

Fitness-Kurs:
montags von 18:00 - 19:00 Uhr
Treffpunkt Sporthalle Lönsweg
BBS 2, Lönsweg 1

2023/24: vom 06. November bis 11. März 24 (außerhalb der Ferien)

Leitung: Thomas Voges



Foto: M. Dürr



Foto: L. Dehnböstel

Radwandergruppe - Jahresfahrt 2024 nach Plau am See (Mecklenburg-Vorpommern)

– vom 12.06.2023 bis 15.06.2023

Auf Anregung von Harald hatten sich acht Radwanderfreunde zur Jahresfahrt 2023 nach Plau am See zusammengefunden: Harald, Hans-Dieter, Rolf, Thomas, Norbert, Helmut, Achim und Lothar.

Am 12.06.2023 ging es los. Wir starteten früh morgens in Celle in Zweiergruppen unabhängig voneinander mit drei PKW und zwei Wohnmobilen, die für die jeweiligen Fahrer (Helmut und Harald) am Zielort auch als Unterkunft dienten. Gegen 11:00 Uhr wollten wir uns am Zielort treffen. Lothar hatte für die übrigen Teilnehmer im „Appartementpark Seeblick“ zwei großzügige Apartments gebucht, die wir jeweils zu dritt benutzen konnten. Gegen 11:00 Uhr waren alle Teilnehmer auf dem Gelände des Appartementparks Seeblick angekommen.

Nachdem wir die Apartments bezogen hatten, und die Wohnmobildfahrer von ihren Stellplätzen mit dem Rad bei uns eingetroffen waren, sollte es schon zur ersten Tages tour (ca. 40 km), geplant von Thomas,

losgehen. Drei „echte“ Radfahrer, Rolf mit seinem Gravelbike und Lothar und Achim mit Trekkingbikes, sowie fünf E-Bikes waren bei bestem Wetter am Start.

Die Tour war für den Anfang ganz schön herausfordernd; nicht wegen der Distanz, sondern wegen **anspruchsvoller Single Trails und abenteuerlichen Sandeinsparungen**, die von allen Teilnehmern, insbesondere von den „echten“ Radfahrern viel abverlangten. Dennoch konnten wir schöne Ausblicke auf den See und die nähere Umgebung genießen.



Foto: L. Dehnböstel

Es war eine schöne Tour, die wir nach Rückkehr auf der Terrasse des Hotels „Seeblick“ mit einem leckeren Abendessen und später bei Bier und launigen Gesprächen in der Grillhütte der Appartementanlage gemütlich ausklingen ließen.

Am nächsten Morgen trafen wir uns gut ausgeschlafen vor unseren Wohnungen – Harald und Helmut mit den Fahrrädern zu uns gestoßen – und fuhren gemeinsam in die Stadt zur Bäckerei Behrends zum Frühstück. Dort gab es ein breites Frühstücksangebot, welches für jeden Geschmack das Richtige bereit hielt. Bei schönstem Sonnenschein haben wir auf einer geräumigen Terrasse gemütlich gefrühstückt.

Danach starteten wir zu einer größeren Runde (ca. 65 km), geplant von Achim, deren Höhepunkt der **Besuch des Jagdhauses von Erich Honecker am Drewitzer See** sein sollte.



Foto: L. Dehnböstel

Die Tour verlangte von allen Teilnehmern gute Kondition und fahrerisches Können. **Es gab kurze, knackige Steigungen bei anspruchsvollen Untergründen**, wie Sand, Geröll und Baumwurzeln.



Foto: L. Dehnböstel

Auf der Fahrt durch Kiefernwaldgebiete konnte man bei genauem Hinsehen an vielen Baumstämmen noch Spuren der Harzgewinnung in der früheren DDR erkennen. Viele Bäume waren in einem bestimmten Verfahren angeritzt, um sie zu erhöhter Harzproduktion anzuregen. Die Harzgewinnung war in der ehemaligen DDR ein wichtiger Wirtschaftszweig. Höhepunkt der Tour war Honeckers Jagdhaus am Drewitzer See. ▶

Bei einem Jagdhaus erwartet man eigentlich ein nicht übermäßig großes Haus mit zweckmäßiger Einrichtung. Nicht so beim ehemaligen Staatsratsvorsitzenden der DDR. Das Jagdhaus ist kein Haus, sondern ein beeindruckender, reetdachgedeckter Gebäudekomplex unmittelbar am Drewitzer See gelegen, ohne jegliche Nachbarbebauung. Heute betreibt die Van der Valk Hotelgruppe die Anlage als Naturressort.

Kirchen. In Lübz haben wir aus Termingründen sicherlich einige Sehenswürdigkeiten verpasst, nicht aber die Schleuse.

Am Nachmittag hatten wir eine Stadtführung in Plau am See gebucht. Dabei wurden wir nicht nur auf die lokalen Sehenswürdigkeiten, insbesondere die Hubbrücke, hingewiesen, sondern erfuhren auch viele Details aus der Historie der Stadt. Bemerkenswert war, dass unser Stadtführer während der



Am Ende dieses ereignisreichen Tages war Grillen angesagt. Lothar hatte nach unseren Wünschen sehr fachkundig Steaks und Würstchen eingekauft und lecker zubereitet. In der Grillhütte der Appartementanlage ließen wir uns Steaks, Würstchen und das eine oder andere Bier gut schmecken. Ein sehr gelungener Abschluss des Tages.

Am nächsten Tag ging es wieder bei bestem Sommerwetter zur dritten, von Hans-Dieter geplanten, längsten Tour unserer Jahresfahrt, zur **Schleuse von Lübz** (ca. 70 km).

Die Tour unterschied sich von den vorangegangenen Touren nicht nur durch ihre Länge, sondern auch durch einen anderen Charakter. Keine Single Trails, keine Sandpässen, dafür **gut befahrbare Untergründe** und **schöne Alleen**. Am Weg lagen sehenswerte Gutshäuser und malerische kleine

Führung unglücklich stürzte und sich dabei eine stark blutende Wunde zuzog. Glück für ihn war, dass Rolf seinen ärztlichen Notfallkoffer dabei hatte und den unglücklichen Stadtführer an Ort und Stelle versorgen konnte.

Das nachfolgende Bild zeigt die technisch nostalgische Konstruktion der Hubbrücke von Plau am See.



Foto: L. Dehnboegel

Erwähnenswert, insbesondere aus der Sicht eines Radfahrers, sind die Straßenbeläge, die uns insbesondere in Plau am See und in anderen Orten immer wieder begegneten. Radfahrerfreundlich sind sie keinesfalls, aber aus **denkmalsschutzrechtlichen Gründen** wohl unumgänglich.

Die letzte Tour am 15.06.2023, geplant von Harald, konnten der Verfasser und Rolf leider aus Termingründen nicht mitfahren. Wir mussten bereits nach dem Frühstück wieder abreisen. Bei bestem Wetter war die Tour für die verbliebenen Teilnehmer ein schönes Erlebnis.

Unsere Jahresfahrt 2023 war ein **echtes Highlight**. Es stimmte alles. Das Wetter konnte nicht besser sein. Die Stimmung untereinander war hervorragend und besonders wichtig für das gute Gelingen der Jahresfahrt war die exzellente Organisation von Lothar. An dieser Stelle muss im Namen aller Teilnehmer ein **großes Lob an Lothar** ausgesprochen werden.

Norbert Bilke



IN DER GESCHÄFTSSTELLE HALTEN WIR FÜR SIE BEREIT:

Broschüren / Infomaterial

- **Tipps und Infos**
Wetter, Notruf und Erste Hilfe beim Bergsport
- **Alpenvereinshöhlen:** Tauernhöhenweg (Ankogel – und Goldberggruppe)
- **Zu Gast in den Felsen**
- **Leitbild** des Deutschen Alpenvereins
- **Erlebnis Bergwandern**
- **Wandern und Bergsteigen mit Kindern**
- **Mit Kindern auf Hütten**
Ein außergewöhnliches Familienabenteuer
- **Alpiner Sicherheits-Service (ASS)**
Ihr Versicherungsschutz für alle Bergaktivitäten (in der Mitgliedschaft enthalten)
- **Reise-, Sport- und Freizeitschutz**
Zusatzangebot für alle Freizeitaktivitäten

Schlafsäcke für Ihren Hüttenurlaub und Weiteres

- DAV Hüttenschlafsack Normalgröße 15,95 €
- DAV Hüttenschlafsack Übergröße 22,95 €
- DAV-Anstecknadel 6,80 €
- Verschiedene DAV-Aufkleber

In unserer Bibliothek ist Kartenmaterial zu verschiedenen Gebirgsregionen einsehbar und ausleihbar für Ihre Urlaubsplanung.

Alle Preise sind Mitgliederpreise.



Wandergruppe - Durch das wunderschöne Altmühltal bis an die Donau

An einem frühen Morgen im September machten sich dreizehn Wanderleute per ICE auf den Weg nach Eichstätt, um **sieben Etappen auf dem Altmühltal-Panoramaweg** zusammen zu erwandern. Ein Reisebüro hatte Quartiere, Gepäcktransport und Wanderrouen ausgearbeitet und so die Woche für uns vorbereitet. Reservierungen für die notwendigen Bahnfahrten und für die Abendessen in unseren Quartieren wurden unsererseits vorgenommen.

Pünktlich (!) erreichten wir unser Hotel im Zentrum von

Eichstätt und es blieb Zeit für einen Stadtrundgang unter kompetenter Führung mit Information über Geschichte und Entwicklung sowie die heute noch eindrucksvolle Barockarchitektur der Bischofs- und Universitätsstadt. Es war allerdings nicht möglich, für die Dauer der Wanderwoche in Eichstätt



zu wohnen, da der ÖPNV im Altmühltal unserem Bedarf nur bedingt entsprach. So mussten wir Eichstätt nach drei Nächten verlassen und täglich am Ende des Tages eine neue Unterkunft beziehen. Das stellte sich als abwechslungsreich heraus, es gab darunter sehr modern renovierte oder aber sehr historische Gebäude, mal mit Treppen, mal mit Aufzug, immer im Zentrum des jeweiligen Ortes gelegen.

Die erste Etappe begann in Solnhofen



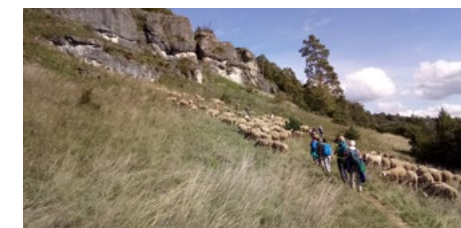
und führte oberhalb des Flusses über die Klippen der „12 Apostel“ im reizvollen Morgenlicht, weiter hinunter zur Altmühl und wieder hinauf auf den Maxberg, wo die berühmten Solnhofener Plattenkalke abgebaut und zu Baumaterial verarbeitet werden. Über das Gailachtal bei Mönsheim erreichten wir einen Biergarten und nach etlichen Auf- und Abstiegen den Bahnhof Dollnstein zur Rück-

fahrt nach Eichstätt. **In Dollnstein begann die 2. Etappe** zunächst durch das breite Tal der „Urdonau“ unterhalb steil aufragender weißer Felsen, dann Aufstieg zu einer 30 m langen Bank aus einem Douglasienstamm mit weiter Aussicht über das durchwanderte Tal. Unter ständigem Auf und



Ab erreichten wir den Fossilien Steinbruch bei Blumenberg, wo einst das Fossil des Urvogels Archaeopteryx gefunden wurde. Weiter ging es bei einsetzendem Regen durch Wald und Feld zum Café „Schönblick“ oberhalb von Eichstätt.

Auf der **3. Etappe** erreichten wir nach Abschied von Eichstätt am „schönsten Barockbau“, heute Infozentrum Naturpark Altmühltal, über einige Aufs und Abs unter dunklen Regenwolken **eine Mammuthöhle**, weiter ging es durch inzwischen wieder sonnigen Mischwald in ein weites Tal bei Pfalzpaint, hinauf auf eine Wacholder Heide mit Schafherde und Lämmern



bis zu einem Rundblick und schließlich zum Abstieg Richtung Ziel in Gungolding.

Am nächsten Morgen begann hier unsere **4. Etappe** in besonderer Atmosphäre im Frühnebel, den die Sonne schnell auflöste, im NSG Gungoldinger Wacholder Heide. Vorbei unterhalb von Burgruinen ▶

wanderten wir über die Arnsberger Leite mit tollen Ausblicken ins Altmühltal durch herrliche Buchenwälder zur Mittagspause am Nachbau eines Wachturms am Obergermanisch-Rätischen Limes. Danach gab es noch einen kleinen Umweg zum Aussichtspunkt auf den Ort unserer letzten Übernachtung, Kipfenberg. Schließlich erreichten wir nach einigen Auf- und Abs unser Quartier an der A 9 in Kinding.

Nach Sicht auf die „Wehrkirchenburg“ in Kinding begann unsere **5. Etappe** mit einem Aufstieg zu Hügelgräbern, danach zu ehemaligen Burgen auf drei besonderen Felsen hoch überm Altmühltal, heute Ruinen, bzw. verschwunden. Es folgte der Abstieg zur



Mittagspause an der Kratzmühle. Mit weiteren Auf- und Abs bei hohen Temperaturen führte der Weg durch Mischwald mit Schnitz-

figuren nach Hirschberg, dann über einen Höhenweg mit weitem Ausblick auf das heutige Ziel Beilngries am Main-Donau-Kanal.



Die **6. Etappe** verlief für nur neun Wanderleute – die anderen vier fuhren mit dem Gepäcktransport im Taxi ins nächste Quartier – bei Dauerregen entlang des Main-Donau-Kanals hinauf zum Aussichtspunkt auf dem Rosskopf, dann über einen Abstieg und erneuten Aufstieg zum Schloss in Eggersberg. Danach nahmen wir wegen zunehmendem Regen eine Abkürzung nach Riedenburg. Nach einem ausgiebigen Frühstück im historischen Postgewölbe am nächsten, wieder sonnigen Morgen brachen wir zur letzten Etappe auf. Sie forderte nochmal alles von uns, denn zunächst ging es ständig bergauf zu einem felsigen Aussichtspunkt, dann durch eine Klamm hinab zum Main-Donau-Kanal, weiter über Treppen und einen erneuten Aufstieg zur Burg Prunn, von dort weiter durch Mischwald, vorbei am „Blautopf“, einer Karstquelle, die leider sehr zugewachsen, daher kaum sichtbar war, hinunter zur Holzbrücke „Tatzelwurm“ über den Kanal. Dort gab es wegen Sturmbruchs eine neue Route entlang des Kanals zu Altmühl-Altwassern, vorbei an den

Schelnecker Kletterfelsen. Daran schloss sich ein steiler Aufstieg zu einem über 2000 Jahre alten Keltenwall an. Auf ihm ging es in ständigem Auf und Ab schließlich hinunter ans Donauufer. Mit einem Holzboot, genannt „Zille“, wurden wir ans andere Ufer gerudert, hinein in den Hof der „ältesten Klosterbrauerei der Welt“ (seit 1050 n. C.) bei Kloster Weltenburg. Nach einer Probier-Pause im Brauhof ließen wir uns mit dem Schiff „Maximilian II“ durch die Weltenburger Enge, auch Donaudurchbruch genannt, nach Kelheim bringen.

Ein gemütliches Abendessen und die planmäßige Bahnfahrt zurück nach Celle schloss diese sehr eindrucksvolle, schöne, vielseitige Wanderwoche ab.

Text und Fotos: Barbara Dworatzek



IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:

Sektion Celle des Deutschen Alpenvereins e. V.
Hannoversche Straße 30 D (CD-Kaserne),
29221 Celle
Internet: www.dav-celle.de
E-Mail: info@alpenverein-celle.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Erscheinungsweise: Zweimal jährlich.

2. Vorsitzende:

Ulrike Schwengfelder, Hildebrandtstraße 6F,
29221 Celle, Tel.: 05141 9013054

Schatzmeisterin:

Dorothee Zuch, Nienburger Straße 26,
29323 Wietze, Tel.: 05146 9867450

Vereinsregister:

VR100034 beim Amtsgericht Lüneburg

Geschäftsstelle:

Hannoversche Str. 30 D, 29221 Celle
Tel.: 05141 27112
Geschäftszeit:
donnerstags 17:00 bis 19:30 Uhr
und freitags 09:00 bis 12:00 Uhr

Bankkonto: Sparkasse Celle
IBAN: DE03 2695 1311 0000 0538 68
BIC: NOLADE21GFW

Redaktion: Martina Dürr

Layout und Herstellung:

Sabrina Fredrich
E-Mail: mitteilungshefte@alpenverein-celle.de

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang
Tel.: 0711 995 982 - 20



gedruckt auf Offset/Naturpapier weiß, FSC

SEKTIONSABENDE

Die Sektionsabende im neuen Jahr finden jeweils am 3. Donnerstag im **Januar, Februar und März um 19:30 Uhr** statt. Wir besuchen den Iran, schwelgen in Erinnerungen beim Super-8-Vortrag zum 25jährigen Jubiläum der Celler Hütte und bewundern Landschaften von Nord bis Süd.

Ort: **Sportheim Westercelle**, Wilhelm-Hasselmann-Straße 51.

Die Vorträge beginnen künftig bereits um 19:30 Uhr und dauern ca. 1 Stunde, damit danach noch Zeit bleibt, um sich auszutauschen. Wer sich noch verköstigen möchte, komme bitte schon etwas früher. Das Sportheim bietet Kleinigkeiten zum Essen an.

Damit wir und das Sportheim besser planen können, meldet Euch doch bitte kurz, ob ihr kommt:
telefonisch **05141-27112** bis zum Freitag oder per E-Mail an **info@alpenverein**
-celle.de bis zum Mittwoch vor dem jeweiligen Sektionsabend. Vielen Dank!

18. Januar 2024 um 19:30 Uhr

Iran: Damavand Nordost-Besteigung

Der Damavand ist mit 5619 m der höchste Berg Irans und ein wunderschöner, semiaktiver Vulkankegel, dessen Spitze eine beständige Rauchwolke aus Schwefelgasen krönt. Zur Akklimatisierung führte uns unsere Route zuerst auf den 4320 m hohen Lashgarak sowie den 4860 m hohen Alamkouh, Irans zweithöchsten Berg. Was wäre diese Reise zum höchsten Gipfel Irans ohne ein Eintauchen in die persische Kultur? So bildeten Isfahan, die Gärten von Schiras, Kaschan und die Ruinen von Persepolis den Ausklang unserer Reise.

Vanessa Rothe



Foto: Vanessa Rothe

15. Februar 2024 um 19:30 Uhr

25. Geburtstag der Celler Hütte – Radtour – Film

Im Jahr 1989 zum 25. Geburtstag der Celler Hütte in den Hohen Tauern bei Mallnitz, machten sich 16 DAV Mitglieder per Fahrrad auf den Weg dorthin.

Mit ihren Rennmaschinen radelten sie die 1100 km von Celle, begleitet von einer Versorgungsscrew, in 8 Tagen durch unser landschaftlich beeindruckendes Land nach Österreich. Acht Tage ohne Ruhetage zehrten schon an unseren Kräften.

Bei der Bergmesse auf 2240 m Seehöhe an der Celler Hütte waren alle Strapazen der Tour vergessen.

Festgehalten wurde das Spektakel auf einem 8 mm Superfilm. Manuskript und Musik machen den Film zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Lothar Fligg



Foto: Lothar Fligg

21. März 2024 um 19:30 Uhr

Traumhafte Landschaften - Von Nord bis Süd -

„Nur wer sich auf den Weg macht, wird neues Land entdecken“. (Hugo von Hofmannsthal)

Andrea und Barbara Fricke laden zu einer spannenden visuellen Entdeckungsreise ein, zu der sie ihre schönsten Erlebnisbilder quer durch alle Jahreszeiten mitbringen.

Dazu gehören neben grandiosen Bergregionen mit all ihren Spielarten die ebenso schönen vielfältigen heimatlichen Naturräume sowie die einzigartigen mediterranen Landschaftsformen. Nicht zuletzt die vielen vermeintlich banalen und doch faszinierenden kleinen Kostbarkeiten am Wegesrand.

Barbara Fricke



Foto: B. Fricke

VORSTANDS- UND BEIRATSMITGLIEDER DER SEKTION CELLE

VORSTAND

1. Vorsitz

vakant

2. Vorsitzende

Ulrike Schwengfelder, 05141 9013054
2.vorsitz@alpenverein-celle.de

Schatzmeisterin

Dorothee Zuch, 05146 9867450
schatzmeister@alpenverein-celle.de

Schriftführer

Martin Knauer, 05141 54495
schriftfuehrer@alpenverein-celle.de

Vertreter der Sektionsjugend

Frederic Zeck, 0176 70663091
jugend@alpenverein-celle.de

1. Beisitzerin

Martina Dürr, m.duerr@alpenverein-celle.de

2. Beisitzerin

Vanessa Rothe, 0151 75006423
naturschutz@alpenverein-celle.de

BEIRAT / REFERATE

Alpiner Bergsport

Vanessa Rothe, 0151 75006423
bergsport@alpenverein-celle.de

Ausbildung

vakant

Ausrüstung & Material

Martin Scheuerer, 05141 3014850
material@alpenverein-celle.de

Digitalkoordination

Thorsten Köhler, 0175 5382634
t.koehler@alpenverein-celle.de

Hütten und Wege

Florian Sauer 0174-9126631
huetten@alpenverein-celle.de

Kletterwand (kommissarisch)

Frederic Zeck, 0176 70663091
kletterwand@alpenverein-celle.de

Natur- und Klimaschutz

Vanessa Rothe, 0151 75006423
naturschutz@alpenverein-celle.de

Nordic Walking / Fitness

vakant

Öffentlichkeitsarbeit

vakant

Radwandern

Lothar Dehnbostel, 0151 25295705
radwandern@alpenverein-celle.de

Vertrauensperson

Kerstin Harding,
vertrauen@alpenverein-celle.de

Wandern

Barbara Dworatzek, 05146 8692
wandern@alpenverein-celle.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hannoversche Straße 30 D, 29221 Celle
05141 27112

Geschäftszeiten:

donnerstags 17:00 - 19:30 Uhr
freitags 09:00 - 12:00 Uhr
info@alpenverein-celle.de
www.dav-celle.de

Ansprechpartnerinnen:

Martina Dürr und Barbara Dworatzek

MITGLIEDERVERWALTUNG

Martin Knauer, 05141 54495
mitglieder@alpenverein-celle.de

WEBSITE-ADMINISTRATION

Martina Dürr, info@alpenverein-celle.de

Stand: April 2023

ÄNDERUNGSMELDUNG



Deutscher Alpenverein
Sektion Celle

Bitte machen Sie Gebrauch davon, sobald sich eine Namens-, Adress- oder Kontoänderung ergibt. Bitte senden Sie die Änderungsmeldung an die Geschäftsstelle, Hannoversche Straße 30 D, 29221 Celle

Mitgliedsnummer: _____

(diese finden Sie auf dem Adressaufkleber über dem Anschriftenfeld)

Name: _____ Vorname: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Alte Anschrift

Straße: _____ Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Neue Anschrift

Straße: _____ Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Neue Bankverbindung für SEPA*

Kontoinhaber/in: _____

Bank: _____ BIC: _____

IBAN: _____

Soll die Änderung für weitere Mitglieder gelten? ja / nein

Falls ja, für wen:

Mitgliedsnummer: _____ Mitgliedsnummer: _____

Mitgliedsnummer: _____ Mitgliedsnummer: _____

Mitgliedsnummer: _____ Mitgliedsnummer: _____

Datum / Unterschrift: _____

* Der Jahresbeitrag wird am ersten Banktag im Januar eingezogen. Die SEPA-Gläubiger-Identifikationsnummer der Sektion Celle ist **DE29ZZZ 00000 140582**. Als SEPA-Mandatsreferenz wird die Mitgliedsnummer verwendet.

Stand: März 2018

DER JUBILÄUMSKALENDER ZUM HÜTTENJUBILÄUM!

Beide Jubiläumskalender könnt Ihr bei uns in der Geschäftsstelle zum Preis von **je 6,50 Euro** erwerben und abholen.

Das ideale Weihnachtsgeschenk für alle Berg- und Alpenvereinsfreunde!

WANDKALENDER DIN A4 QUER
FÜR 2024



TISCHKALENDER DIN A5 QUER
(IMMERWÄHREND)



WEITERE INFOS HIER IM HEFT AUF SEITE 18.